

Vorsicht: 3-MMC verkauft als Mephedron

Getestet in Bern (DIB+), 19. Februar 2020



Eine als Mephedron (4-Methylmethcathinon / 4-MMC) deklarierte Probe enthielt kein Mephedron, sondern **3-Methylmethcathinon (3-MMC)**.

3-MMC gehört zur Stoffgruppe der Cathinone und ist nahe mit Mephedron (4-MMC) verwandt. Verglichen mit Mephedron wird die Wirkung von 3-MMC als milder und weniger euphorisch beschrieben. Die Wirkung von 3-MMC ist hauptsächlich empathogen (Empathie steigernd), entaktogen (Emotionen intensivierend), stimulierend, euphorisierend und aphrodisierend. Bei 3-MMC ist das Craving (starkes verlangen nachzulegen) sehr stark ausgeprägt und das Abhängigkeitspotential ist deutlich höher als bei anderen empathogenen Substanzen wie bspw. MDMA.

Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen liegen nur wenig Informationen vor. **Vom Konsum wird abgeraten!**

Auch bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; auch diese deshalb unbedingt vor dem Konsum in einem Drogeninformationszentrum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.